
Subject: Irgendjemand Erfahrung mit mehr HA nach 7 Monaten Regaine

Posted by [Katja](#) on Wed, 07 Jun 2006 14:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,

ich muss gestehen, dass ich schon fast gedacht hatte, dass ich hier nicht mehr her muss (obwohl ich eure Hilfe natürlich sehr schätze). Aber bis vor ca. 2 Wochen ist bei mir mit Regaine alles so zauberhaft gut gelaufen, dass ich eigentlich dachte: Supi! Alles klasse! No worries. Nun läuft der Hase allerdings doch nicht mehr so schön.

Status derzeit: ziemlich dicke Haare. Meine Hautärztin hat mich auf den Horrortrip geschickt als ich vor ca. 9 Monaten zu ihr ging, weil ich dachte, dass mir nach mehreren OPs vor über einem Jahr genau drei Monate später vermehrt Haare ausgingen. Ich hatte mein Leben lang immer mal wieder Zeiten verstärkten Haarausfalls - ohne dass ich mir darüber extreme Gedanken gemacht hatte. Könnte auch nicht sagen, dass meine Haardicke dadurch wirklich sichtbar gelitten hätte.

Diagnose: AGA nach Trichogramm. Noch im ganz frühen Stadium. Rezept für Regaine 2%, 2mal täglich.

Habe echt lange mit mir gehadert, ob ich loslegen soll und habe es dann doch getan, um wieder ein wenig Schlaf zu kriegen.

Nach 2,5 Wochen Horrorshedding mit 350-500 Haaren an Waschtagen und 100 an Nicht-Wasch-Tagen (wasche jeden zweiten Tag). Hielt 2,5 Wochen an. Dann so wenig Haare verloren wie noch nie zuvor in meinem Leben. Vielleicht 50 an Wasch-Tagen und 10-20 an Nicht-Wasch-Tagen. Das hielt dann an bis Woche 28 oder so. Seitdem wieder mehr. Ca. so viele wie bevor ich mit Regaine angefangen habe. Ca. 130 an Waschtagen und um die 30-40 an Nicht-Wasch-Tagen.

Als Nicht-Gebranntes-Kind könnte ich jetzt locker ausrechnen, dass ich ja, wenn ich den Durchschnitt nehme, gerade mal auf 80 Haare am Tag komme. Und ich könnte Gott sei Dank auch noch nicht sagen, dass meine Haare weniger aussehen. Eher dicker bisher (klar, wenn einem über Monate praktisch garkeine ausgehen....). Trotzdem bin ich etwas aufgedreht, dass es jetzt doch wieder losgehen könnte.

Hat jemand diese Erfahrung auch gemacht und kann mich ein wenig von meinem Trip runterholen?

Oder mir vielleicht mal eine knallen? Mein Kopf ist alles andere als kahl. Ich habe echt dicke Haare...und ohne diese fiese Diagnose würde ich wahrscheinlich immer noch glücklich und in Freuden in den Tag hinein leben statt Haare aus dem Abfluss-Sieb zu fummeln und abzuzählen. Andererseits ist es - wenn die AGA dann stimmt - vielleicht auch nicht schlecht, super früh angefangen zu haben, etwas dagegen zu tun, oder???? Kann mal bitte jemand was Nettes, Aufmunterndes schreiben?
